





| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.12.1993 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|-----------------|---|
| | | <p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p> |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 13. Dezember 1993

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen derzeit größtenteils ungünstige Verhältnisse.

Auf der Unterlage der schwach bis mäßig verfestigten Novemberschneedecke bildeten die Neuschneefälle, die mit stürmischen nordwestlichen Höhenwinden verbunden waren, zahlreiche neue Schneebretter. Dabei sind neben kammnahen Windschattenhängen besonders Rinnen und Mulden zu beachten, in denen gefährliche Tribschneeablagerungen liegen. Hier besteht eine erhebliche (Stufe 3), oberhalb von etwa 2200m auch große (Stufe 4) Schneebrettgefahr.

Regionale Abweichungen:

Mäßige Schneebrettgefahr im südlichen Osttirol.

Verkehrswege:

Es ist nur für exponierte Verkehrswege inneralpiner Seitentäler mit einzelnen Selbstauslösungen mittlerer Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Tirols Bergen nochmals 10cm Neuschneezuwachs.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Warmfront streift heute die Alpennordseite und führt im Außerfern und Unterland zeitweise zu leichten Niederschlägen. Bei lebhaften bis stürmischen Höhenwinden aus Südwest bis Nordwest steigen die Temperaturen in 2000m von -2 auf +1 Grad, in 3000m von -8 auf -3 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair